

WBÖ II,641; Schwäb.Wb. II,1018.– °DWB XI,272; LEXER HWb. III,334; Ahd.Wb. III,808f.

[**Felber**]b., [**Feller(er)**]-, [**Fell**]- 1 Weide (*Salix*), v. a. Salweide (*Salix caprea*), OB, °NB, °OP vereinz.: *a paar Astl von Fellerbäuml, wo dö Katzln drohenga Cham; Vom Felbabam nimm' i' A' paar Katzerl' dazua* HALBREITER Gebirgsl. I,3; *Feibaam, Feibabaam* „Weidenbaum“ RASP Bgdn.Mda. 52; *gegen dem velerpawm über bej dem dorff genannt Aheim* [Starnbg] 1367 Urk.Schäftlarn 208f.– Ra.: *Mit Einem umgehen, wie die Bauern mit dem Felberbaum* SCHMELLER 1,710.– 2 wie → [Ahorn(lein)]b.: °Föllerbam Helena NM.– 3 wie → [Alber]b.2, OB, OP vereinz.: *Fehlabam* Frieslm R.

SCHMELLER 1,710.– WBÖ II,641; Schwäb.Wb. II,1033; Schw.Id. IV,1237.– DWB III,1474.– BRAUN Gr.Wb. 131; CHRISTL Aichacher Wb. 136; RASP Bgdn.Mda. 52.

[**Feuer**]b. 1 †wie → [Vogel-beer(en)]b.3: *Juniperus haizt ain kranwitpaum ... daz bedäutet sö vil sam ain feurpaum* KONRADVM BdN 325,17f.; *dass sie die feirbaim anzindeden* Ried RO 1792 (Br.).– 2 wie → [Blitz]b., °NB, MF vereinz.: °*Feuerbaum* Aidenbach VOF.

SCHMELLER 1,744.– WBÖ II,642; Schwäb.Wb. II,1456.– DWB III,1588; LEXER HWb. III,378.

[**Ficht(en)**]b., [**Feucht**]- wie → [Pin(e)]b.1, °OB vereinz.: *de Feichtbam treibnt* Wörth ED; *Recht guate Nacht, ös Feichtenbaam!* EHBÄUER Weltgschicht I 115; *mit einem feichten[= Fichten]baum so an der Leuthen [Leiten] Sye ... abschneiden helfen* Rott WS 1677 Heimat am Inn 13 (1993) 84 (Mirakelb.)

WBÖ II,642; Schwäb.Wb. II,1466.– DWB III,1614.– RASP Bgdn.Mda. 52.

[**Fipperl**]b. wie → [Ahorn(lein)]b., °OB, °NB vereinz.: *fiwalbam* Gollenshn RO.– Bestimmungsw. Abl. von → *fippern* 'zittern'.

WBÖ II,642 (Fipperl).– W-15/1.

[**First**]b. 1 Firstbalken, °OB, °NB vielf., °OP, °MF mehrf.: °*an Samsda ham ma Hebei* [Richtfest], *an Firschedbaam hams scho gschdoin* O'neukchn MÜ; °*wann a da Firstbaam scho eighebt is, desweng is as Haus no lang net firti* N'viehbach DGF; *Der Firstbäum* „derjenige lange Zimmerbaum des Dachstuhles, an welchem die Dachsparren oben zusammen laufen“ SCHMELLER 1,758; *Da Firstbam is aufgehängt mit Strickn ... und 's Dach des braucht a scho a Wascht* [Ausbesserung] Miesbach KIEM obb.Volksl. 39.– 2 wie → B.1cy,

°OB, °NB vielf., °Restgeb. vereinz.: °*do schaug aufi, dö ham ja scho an Firschtbam drom* Wettstetten IN; °*Firstbaml* Pilsach NM.

SCHMELLER 1,758.– WBÖ II,642; Schwäb.Wb. II,1515; Schw.Id. IV,1237.– DWB III,1679; LEXER HWb. III,368; Ahd.Wb. III,918.– S-93N6.

[**Flankier**]b. wie → [Planken]b.2, °OB, °OP, °MF vereinz.: °*Flankierbam* Gleiritsch OVI.

[**Flutter(er)**]b., [**Flader**]- 1 wie → [Ahorn(lein)]b., °OB vereinz.: °*Flouderbam* Garmisch-Partenkchn; *Fladerbaum* SCHÖNSLEDER Prompt. P6f.– 2 wie → [Arlitz(en)]b.2, °OB, °NB vereinz.: °*Flutterbaum* Winklsaß MAL.– 3 wie → [Espen]b.: °*Floderbaum* „mit langstieligen Blättern, die im leisesten Wind zittern“ Eitenshm IN.

SCHMELLER 1,787.– WBÖ II,642.– DWB III,1709; LEXER HWb. III,385.– W-11/22, 15/1.

[**Fleisch**]b. Stange in der Räucherammer, an der das Fleisch hängt, NB vereinz.: *Selchstangl, Fleischbam* Staubing KEH.

DWB III,1755.

[**Fletz**]b. oben an den Säulen auf der Wasserseite befestigter Balken einer Mühle, OB vereinz.: *da Flötzbam* Ascholding WOR.

WBÖ II,642.– S-106F29.

[**Fliegen**]b. 1 wie → [Arlitz(en)]b.2: °*Fliaignbam* O'schleißhm M; *Fliegenbaum* Eichstätt JIRASEK Beitr. 17.– 2 wie → [Peitschen]b.: „*Ulme, auch Fleignbam* genannt“ Fürnrd SUL.

SCHMELLER 1,789.– WBÖ II,642.– DWB III,1785.– W-11/22.

[**Flieger**]b. wie → [Ahorn(lein)]b., °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: „*Ahorn* oder *Fliegerbam*“ Hagenshn N; *Fliagabam* Daßwang PAR DWA I,6.– Zu → *Flieger* 'Frucht des Ahorns'.

W-15/1.

†[**Floß**]b., [**Flöß**]- für ein Floß bestimmter Baumstamm: *in dem maji schlecht man die flößpaum* Tegernsee MB 1534 Germania (hg. von F. PFEIFFER) 9 (1864) 194; *ain Floßpaum ... an der Lenndt ausgeschlaipfft* Rosenhm 1617 Stadtarch. Rosenhm, Abt. B/A 50,fol.62r (Rechnung); *von Mathias Puchwißer ... 90 Flöß Bäume ... gaben 8 recht schöne Flöße* ab 1777 SCHELLE Bauernleben 64.

WBÖ II,642f.

†[**Fluder**]b. 1 geflößter Baumstamm: *wo einer Fluderbäume ... auf dem Wasser flötzt* 1491